

## ReferentInnenen

**Dr. med. Ferdinand Haenel**, Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie am Zentrum Überleben Berlin, ehemals Behandlungszentrum für Folteropfer (bzfo). Leiter der Tagesklinik ZÜ/ Charité Campus Mitte; Sachverständiger für Sozialgerichte

**Dr. phil. Doris Denis**, Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapeutin mit Zusatzqualifikation in spezieller Psychotherapie (DeGPT), Supervisorin, Sachverständige für Sozialgerichte

**Dr. med. Deike Dominok**, Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie – Sozialmedizin. Referatsleiterin der ärztlichen Begutachtung und der zentralen medizinischen Gutachtenstelle im Landesamt für Gesundheit und Soziales, Berlin.

## Zielgruppen

- FachärztInnen und psychologische PsychotherapeutInnenen, die das Grundlagenseminar „Begutachtung psychischer Traumafolgen im sozialen Entschädigungsrecht“ absolviert haben sowie solche, die bereits über praktische gutachterliche Erfahrungen verfügen.

## Wissenschaftliche Leitung und inhaltliche Auskünfte

**Dr. med. Ferdinand Haenel**  
Tel.: 030 – 792 90 42

**Dr. phil. Doris Denis**  
Tel.: 030 - 53 60 59 63

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der Psychotherapeutenkammer beantragt.

## Organisatorische Hinweise

### Termin

**Donnerstag, 16. bis Samstag, 18. November 2023**

### Veranstaltungsort

**Hotel Dietrich Bonhoeffer Haus  
Ziegelstr. 30 • 10117 Berlin-Mitte  
Tel.: 030 - 28 46 70**

### Übernachtung

Bitte bemühen Sie sich frühzeitig um eine Zimmer-Reservierung. Gerne sind wir Ihnen auch bei der Suche nach einem Hotel in der Nähe behilflich.

### Seminargebühr

**550,00 €**

Die Seminargebühr ist incl. Seminarunterlagen sowie einem 3-Gänge Mittagessen und Pausenverpflegung.

### Anmeldung

#### Peter Holzwarth

Reichenberger Straße 90  
10999 Berlin  
Tel. +49 (0)30 440 48 436  
Mobil +49 (0)179 91 02 808  
sozrechtgut@web.de

**Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt werden.**

Ein Rücktritt ist bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 40,00 €. Nach dieser Frist ist ein Rücktritt nur möglich, wenn TeilnehmerInnen der Warteliste nachrücken, andernfalls ist der gesamte Teilnehmerbetrag fällig.

Fortbildungsveranstaltung für ÄrztInnen & psychologische PsychotherapeutInnen

# BEGUTACHTUNG PSYCHISCH REAKTIVER TRAUMAFOLGEN

im sozialen Entschädigungsrecht  
& der gesetzlichen Unfallversicherung

*Teil 2: AufbauSeminar für Fortgeschrittene*

**16.-18. November 2023**

Zertifiziertes Gutachtercurriculum der

**DeGPT**  
Deutschsprachige Gesellschaft  
für Psychotraumatologie

[www.sozrechtgut.de](http://www.sozrechtgut.de)

Im Rahmen von Verfahren im sozialen Entschädigungsrecht (OEG/ StrRehaG) und der gesetzlichen Unfallversicherung war in der Vergangenheit häufig festzustellen, dass klinische GutachterInnen in der Kausalitätsbeurteilung psychisch reaktiver Traumafolgen oft zu extrem unterschiedlichen Ergebnissen gelangt sind. Neben symptombedingter Behinderung der Exploration und besonderen Beziehungsaspekten, die die Objektivität der gutachterlichen Beurteilung beeinträchtigen können, sind es eine Vielzahl möglicher komorbider Störungen, die psychisch reaktive Traumafolgen überlagern und so zu Fehlbeurteilungen bei der Begutachtung führen können. Eine schädigungsunabhängige psychische Vorerkrankung macht die Beurteilung vollends schwierig.

Die vorliegende Veranstaltung ist der zweite Teil einer dreiteiligen Seminarreihe (Teil 1: Grundlagenseminar; Teil 3: Vertiefungskurs), die psychologische und ärztliche FachkollegInnen in die Lage versetzen soll, klinische Gutachten zu Fragen nach Vorliegen psychisch reaktiver Traumafolgen und ihrer Genese in sozialrechtlichen Verfahren fachkompetent zu erstellen. Es ist durch Fallvignetten und Übungen praxisnah ausgerichtet und soll den TeilnehmerInnen regen Austausch ermöglichen. Eigene Gutachtenfälle können im Rahmen der Übungen diskutiert werden.

### Literatur:

Haenel F, Denis D, Freyberger H. Die Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen im Rahmen des OEG. In: Seidler GH, Freyberger HJ, Maercker A. Handbuch der Psychotraumatologie. Stuttgart 2011; S. 735-745

D. Denis, F. Haenel (Hrsg) Trauma & Gewalt - Themenheft „Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen - Soziales Entschädigungsrecht, gesetzliche Unfallversicherung, Aufenthaltsrecht“, 15.Jg., Heft 2, Mai 2021.

## Veranstaltungsprogramm:

### Donnerstag, 16. November 2023

**15.00 Uhr – 15.30 Uhr**  
**Einführung, Vorstellung der TeilnehmerInnen**  
Ferdinand Haenel

**15:30 Uhr - 16.30 Uhr**  
**Soziales Entschädigungsrecht II**  
Deike Dominok

**16.30 Uhr - 17:00 Uhr Kaffeepause**

**17:00 Uhr - 18.00 Uhr**  
**Soziales Entschädigungsrecht II**  
Deike Dominok

### Freitag, 17. November 2023

**9.00 Uhr - 10.30 Uhr**  
**Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung**  
Doris Denis

**10.30 Uhr - 11:00 Uhr Kaffeepause**

**11:00 Uhr - 12.30 Uhr**  
**Übung zur Exploration & Beurteilung**  
Doris Denis, Ferdinand Haenel

**12.30 Uhr - 13.30 Uhr Mittagspause**

**13.30 Uhr - 15.00 Uhr**  
**Übung zur Exploration & Beurteilung**  
Doris Denis, Ferdinand Haenel

**15:00 Uhr - 15.30 Uhr Kaffeepause**

**15.30 Uhr - 17.00 Uhr**  
**Persönliche Belastungsmomente - Prävention**  
Ferdinand Haenel

### Samstag, 18. November 2023

**9.00 Uhr - 10.30 Uhr**  
**Standards zur Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen**  
Ferdinand Haenel

**10.30 Uhr - 11:00 Uhr Kaffeepause**

**11:00 Uhr - 12.30 Uhr**  
**Übungen zur schriftlichen Beurteilung**  
Doris Denis

**12.30 Uhr - 13.00 Uhr**  
**Klärung von Fragen, Evaluation**  
Doris Denis, Ferdinand Haenel

### 13:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Die nächsten Kurse finden an folgenden Terminen statt:

**Vertiefungsseminar: 18.1. – 20.1.2024**